

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
- IV B -

Berlin, den 24. April 2018
Telefon 9(0) 25 - 1575
Fax 9(0) 25 - 1050
horst.wohlfarthvonalm@SenUVK.berlin.de

0516 B

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

Infrastruktur Radverkehr

32. Sitzung des Hauptausschusses am 14. März 2018
Schreiben SenFin - II LIP - vom 19. Februar 2018, rote Nr. 0516 A
Ergänzung SenFin - II LIP - vom 21. Februar 2018, rote Nr. 0516 A-1
Bericht SenFin - II LIP Ne - vom 12. März 2018, rote Nr. 0516 A-2
Ergänzung SenFin - II LIP Ne - vom 14. März 2018, rote Nr. 0516 A-3

Kapitel 0730 -Verkehr

Titel 52108 -Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs
Ansatz 2017: 5.000.000,00 €
Ansatz 2018: 6.406.000,00 €
Ansatz 2019: 6.303.000,00 €
Ist 2017: 3.289.468,05 €
Verfügungsbeschränkungen: 0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 16.04.2018): 119.351,80 €

Titel 68228 -Zuschüsse zur Koordinierung, Vorbereitung und Umsetzung von Radverkehrsprojekten
Ansatz 2017: 900.000,00 €
Ansatz 2018: 2.000.000,00 €
Ansatz 2019: 3.000.000,00 €
Ist 2017: 20.230,00 €
Verfügungsbeschränkungen: 0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 16.04.2018): 0,00 €

Titel 72016 -Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr
Ansatz 2017: 5.690.000,00 €
Ansatz 2018: 5.000.000,00 €
Ansatz 2019: 4.000.000,00 €
Ist 2017: 3.289.468,05 €
Verfügungsbeschränkungen: 0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 16.04.2018): 218.062,14 €

Titel 89116 -Zuschüsse an die VELO GmbH zur Durchführung von Investiven Maßnahmen zur Verbesserung der gesamtstädtischen Radweginfrastruktur

Ansatz 2017:	1.600.000,00 €
Ansatz 2018:	500.000,00 €
Ansatz 2019:	500.000,00 €
Ist 2017:	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 16.04.2018):	0,00 €

Kapitel 2920 -Kommunalinvestitionsprogramm

Titel 72016 -Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr

Gesamtansatz:	4.400.000,00 €
Bisherige Ausgaben 2016- 2017:	1.995.390,25 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 16.04.2018):	44.119,14 €

Kapitel 9810 -SIWANA III

Titel 82034 -Zuwendungen an die VELO GmbH zur Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr (SIWANA III)

Gesamtansatz:	50.000.000,00 €
Ist 2017:	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	48.266.000,00 €
Aktuelles Ist (Stand 16.04.2018):	0,00 €

Kapitel 9810 -SIWANA IV

Titel 73030-73042 -Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr

Gesamtansatz:	16.000.000,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	16.000.000,00 €
Aktuelles Ist (Stand 16.04.2018):	0,00 €

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss zur Sitzung am 09.05.2018 sowohl die Gesamtkosten als auch die einzelnen Maßnahmen und deren Kosten zum Themenkomplex „Infrastruktur Radverkehr“ zu erläutern.“

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Die Förderung des Radverkehrs ist eine der wichtigsten Leitlinien der Regierungskoalition. Um künftig die Verbesserung der Radverkehrs-Infrastruktur zu beschleunigen, vorhandene Radverkehrsanlagen zu sanieren und zu unterhalten, so auch Fahrradabstellanlagen umfangreicher als bisher zu fördern, wurden hierfür insgesamt die Ansätze der im Kapitel

0730 für diesen Zweck bereits vorhandenen Titel erhöht bzw. neue Titel veranschlagt, um mit Unterstützung der neu gegründeten GB infraVelo GmbH die angestrebten Ziele zu erreichen.

Darüber hinaus wurden zu diesem Zweck Mittel im Rahmen der Programme SIWANA III und IV berücksichtigt.

Da die Mittel für unterschiedliche Zwecke unterschiedlichen „Empfängern“ zur Umsetzung der Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden, musste aus haushaltssystematischen Gründen eine Aufteilung der Mittel auf nachfolgende Titel vorgenommen werden:

Kapitel 0730 – Verkehr, 2920 – Kommunalinvestitionsprogramm

Bezirke

- **Titel 52108 (0730):** Die Sanierung, Markierung und Ergänzung von Radverkehrsanlagen im Sinne der baulichen Unterhaltung bzw. Einrichtung von Fahrradabstellanlagen in begrenztem Umfang erfolgt aus diesen konsumtiven Mitteln im Wege der Auftragswirtschaft durch die Bezirke (Ansatz 2018: 6.406 T€).
- **Titel 72016 (0730 bzw. 2920):** Bei dem Neubau von Infrastruktur für den Radverkehr handelt es sich um investive Maßnahmen, die ebenfalls im Wege der Auftragswirtschaft von den Bezirken durchgeführt werden. (Ansatz 2018: 5.000 T€).
- **SIWANA IV (9810):** Zusätzliche Mittel für investive Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr durch die Bezirke im Wege der Auftragswirtschaft (überjähriger Ansatz: 16.000 T€).

Kapitel 0730 – Verkehr

GB infraVelo GmbH

- **Titel 68228:** Die GB infraVelo GmbH erhält im Wege der Zuwendung aus diesem Titel Mittel zum Erhalt und der Verbesserung von Radverkehrsanlagen, die aufgrund ihres Umfangs nicht den Investitionen zuzuordnen sind (Ansatz 2018: 2.000 T€).
- **Titel 89116:** Die GB infraVelo GmbH erhält aus diesem Titel im Wege der Zuwendung Mittel für investive Maßnahmen zum Aus-, Um und Neubau von Radverkehrsanlagen und sonstiger Radverkehrsinfrastruktur (Ansatz 2018: 500 T€).
- **SIWANA III (9810):** Es ist beabsichtigt aus dem SIWANA-Programm Zuwendungen an die GB infraVelo GmbH für große investive Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr zu vergeben, da die Mittel zeitlich unbegrenzt zur Umsetzung zur Verfügung stehen (überjähriger Ansatz 50.000 T€).

Weitere Hinweise zu den aus den Titeln zu finanzierenden Maßnahmen :

Titel 52108

Die Ausgaben in diesem Titel dienen der Verbesserung der Verkehrssicherheit und sind für die dringliche Sanierung von Radverkehrsanlagen (inkl. Herstellung aktueller Ausbau- und Breitenstandards, Radverkehrsmarkierungen, Belagsverbesserungen im Zuge von wichtigen Radverkehrsverbindungen) bzw. Beseitigung von größeren Schäden auf Radwegen bestimmt. Teilweise werden aufgrund der örtlichen Situation (z. B. in Folge von Baumwurzelschäden oder sicherheitsrelevanten Konflikten mit ruhendem Verkehr) auch Verlegungen der Radwege oder Änderungen der Radverkehrsführung einschließlich Querungshilfen erforderlich.

Ebenso werden aus diesem Titel Maßnahmen zur Verbesserung des Fahrradparkens oder Markierungsarbeiten für Radverkehrsanlagen, die nicht mit investiven Neubaumaßnahmen gekoppelt sind, finanziert. Es kann sich dabei um Einzelmaßnahmen handeln, die nach den Kriterien Oberflächenzustand, Verkehrssicherheit, Verkehrsbedeutung bzw. unter dem Gesichtspunkt der Einhaltung der AV Geh- und Radwege sowie sonstiger Regelwerke des Straßenbaus ermittelt werden. Auch innovative Maßnahmen wie Farbmarkierungen oder Geschützte Radfahrstreifen können aus diesem Titel finanziert werden, wenn sie nicht mit Neubaumaßnahmen gekoppelt und den Investitionen zuzuordnen sind.

Die Planung der Mittel beruht sowohl auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre mit dem von den Bezirksämtern und anderen Baulastträgern im Laufe der Haushaltsperiode angemeldeten Vorhabenaufkommen, als auch auf Vorabsprachen mit den Bezirksämtern für zukünftige Projekte.

Der Titel ermöglicht es im Rahmen der laufenden Abstimmungen mit den Bezirksämtern und den anderen beteiligten Behörden zur Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr ggf. auch kurzfristig auf sich ergebende Finanzierungsbedürfnisse reagieren zu können. Die Maßnahmen stehen deshalb noch nicht endgültig fest.

Titel 68228

Aus diesem konsumtiven Titel sollen Maßnahmen, wie z. B. Unterhaltung und Ergänzung von Fahrradwegweisung, Schaffung von Abstellanlagen, Radverkehrsmarkierungen oder ähnlichen Einrichtungen finanziert und von Dritten durchgeführt werden (z. B. der GB infraVelo GmbH). Der Titel dient somit der Pflege und Unterhaltung des Bestandes. Die Mittelbereitstellung erfolgt über Zuwendungen.

Titel 72016

Mit Mitteln dieses Titels wird dem Ziel Rechnung getragen, künftig mehr für die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur zu tun, die Umsetzung von Radverkehrsprojekten zu beschleunigen, Standards der Radverkehrsinfrastruktur an die gewachsenen Anforderungen anzupassen und neben bewährten Verbesserungsmaßnahmen für den Radverkehr auch neue Formen der Radverkehrsinfrastruktur wie zum Beispiel „Geschützte Radfahrstreifen“ kurzfristig zu finanzieren.

Ferner sollen die Fernradwanderwege wie Berlin-Leipzig, Dahme-, Spree- und Havelradweg auf Berliner Gebiet mit Hilfe von Fördermitteln (anteilig zu 90 v. H.) aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW“ (Kapitel 1330, Titel 88306 bzw. Titel 88307) ausgebaut werden. Der kommunale Eigenanteil von 10 v. H. der insgesamt förderfähigen Kosten wird bei dem Titel 72016 (Kapitel 0730) nachgewiesen.

Die Veranschlagung dieser Mittel beruht sowohl auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre mit dem von den Bezirksämtern und anderen Baulastträgern im Laufe der Haushaltsperiode angemeldeten Vorhabenaufkommen, als auch auf Vorabsprachen mit den Bezirksämtern für zukünftige Projekte. Sie berücksichtigt auch, dass aus vergangenen Haushaltsjahren noch Verpflichtungen im Zuge der Abrechnung bereits durchgeföhrter oder noch im Bau befindlicher Radverkehrsmaßnahmen bestehen, die voraussichtlich 2018 oder 2019 bedient werden müssen.

Die Maßnahmen und deren Kosten sowie der Umsetzungszeitraum stehen bei diesem Sammeltitel noch nicht endgültig fest, da aufgrund diverser Abhängigkeiten von anderen Bauprojekten, deren zeitlicher Ablauf schwer vorhersehbar ist, sehr kurzfristig über die Beschleunigung oder Verschiebung der in Planung befindlichen Maßnahmen entschieden werden muss.

Die investiven Maßnahmen erfordern zudem die Erstellung, Prüfung und Genehmigung einer Bauplanungsunterlage (BPU), auf deren Grundlage den bezirklichen Baulastträgern rechtzeitig die Mittel zugesagt werden müssen, um die mit Leitungsbetrieben und benachbarten Straßenbaumaßnahmen (ÖPNV-Projekte, Straßensanierung, Fußgängerüberwege etc.) koordinierte Umsetzung der Vorhaben sicherstellen zu können. Aufgrund der Ansatzhöhe liegt der Schwerpunkt auf Vorhaben, bei denen die BPU Summen bis zu 500.000 € auszuweisen ist. Maßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. € sollen grundsätzlich über SIWANA-Mittel finanziert werden.

Titel 89116

Für die Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen mit investivem Charakter (>100.000 €) (an die GB infraVelo GmbH) ist dieser Titel mit dem NHH 2017 eingerichtet worden. Der Ansatz wurde im DHH 2018/2019 nur in Höhe der zuvor veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen fortgeschrieben, da der größte Teil der von der GB infraVelo GmbH durchzuführenden Vorhaben aus SIWANA III-Mitteln finanziert werden soll.

SIWANA III: (Kapitel 9810, Titel 82034)

Die SIWANA III-Mittel sollen als Zuwendungen an die GB infraVelo GmbH zur Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr bewilligt werden. Dabei handelt es sich um investive Maßnahmen mit Mittelbindung von mehr als 500.000 €, für die auch entsprechende BPU aufzustellen sind. Je nach Personalausstattung soll die GB infraVelo GmbH unter anderem folgende gesamtstädtische Aufgaben perspektivisch übernehmen:

- Bau von Radverkehrsanlagen überbezirklicher Bedeutung und bezirksübergreifenden Fahrradroutenabschnitten bzw. kompletter Fahrradrouten
- Bau, Betrieb und Unterhaltung von gesicherten Radabstellanlagen (Fahrradparkhäuser, Fahrradstationen, Fahrradboxen und Sammelschließanlagen), ggf. Kontrolle von sonstigen Radabstellanlagen,
- Bau und Unterhaltung von Radschnellverbindungen
- Planung und Neubau bestehender Haupt- und Ergänzungsrouten sowie von Radfernwegen.

Die abschließende Entscheidung über die von der GB infraVelo GmbH auszuführenden Aufgaben, Vorhaben und Projekte ist noch nicht erfolgt, da sie sich noch im personellen Aufbau befindet.

SIWANA IV: (Kapitel 9810, Titel 73030-73042)

Die Umsetzung von radverkehrsbezogenen Infrastrukturmaßnahmen aus SIWANA IV-Mitteln wird ebenfalls durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Abt. IV gesteuert und mit den Bezirken abgestimmt, die für die Ausführung zuständig sind. Auch diese Mittel werden den Bezirken über die auftragsweise Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind noch keine belastbaren Angaben zu Mittelaufteilungen sowie Abflussprognosen zu Einzelmaßnahmen möglich. Erste Gespräche und Vorabstimmungen mit den Bezirken zu möglichen Maßnahmen werden bereits geführt.

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz